

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 18.10.2018

Entwicklungsbereich Emotionen und soziales Handeln

Emotionen

Selbstbild

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Selbstwert/Selbstsicherheit	
<p>Vertraut die Schülerin bzw. der Schüler seinen Fähigkeiten?</p> <p>Ist die Schülerin bzw. der Schüler bereit, sich auf neue Situationen einzulassen?</p> <p>Lässt sich die Schülerin bzw. der Schüler auch durch Schwierigkeiten nicht entmutigen?</p> <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich eine eigene Meinung bilden? • seine eigene Meinung vertreten? • Nein sagen? • zu seinen Fehlern und Schwächen stehen? • zu seinen Vorlieben stehen? • andere um Hilfe bitten? • Lob annehmen? 	<ul style="list-style-type: none"> • der Schülerin bzw. dem Schüler angemessene Bewährungsfelder anbieten und dabei das individuelle Anforderungsniveau berücksichtigen, z. B. Sprechen vor der Klasse im Morgenkreis, Dienste, Schulaufführungen • positiv verstärken • in Rollenspielen üben lassen • Überforderung/Unterforderung vermeiden • Schülerinnen und Schüler darin bestärken, Fehler als Chance zu begreifen • im Lernprozess Erfolge/Erreichtes herausstellen, Vorbildfunktion bewusst im Sinne des Mottos nobody is perfect einsetzen • individuelle Begabungen finden und fördern
Selbstkonzept	
<p>Kann die Schülerin bzw. kann der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • seine Gefühle und Stimmungen realistisch wahrnehmen? • seine kognitiven Fähigkeiten realistisch wahrnehmen? • seine motorischen Fähigkeiten realistisch wahrnehmen? • seine sozialen Fähigkeiten realistisch wahrnehmen? • seine Körperlichkeit (Hygiene und Erscheinungsbild) realistisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige (positive) Rückmeldung zur Fähigkeiten geben • Leistungen selbst einschätzen lassen • Vergleiche zwischen Selbst- und Fremdbild ermöglichen, z. B. Interviews, Fragebogen • Kriterien und Möglichkeiten der Selbstreflexion vermitteln, z. B. Selbsteinschätzungsbogen, Satzanfänge anbieten, Rückmeldung über Selbstreflexion geben

<p>wahrnehmen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Selbstreflexion anwenden? 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärken analysieren • Zeit zur Selbstreflexion im Rahmen des Unterrichts einräumen » Emotionen: Emotionale Grundhaltung » Motorik/Wahrnehmung: Körpererfahrung » Denken/Lernstrategien: Fähigkeitsselbstkonzept
<p>Selbststeuerung</p>	
<p>Kann die Schülerin bzw. kann der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Emotionen kontrolliert zum Ausdruck bringen? • verbal und physisch kontrolliert auf emotionale Äußerungen/Provokationen/Beleidigungen/Lügen/Intrigen Anderer reagieren? • die Konsequenzen seines Tuns in seine Handlungsplanung einbeziehen? • die Unterscheidung von Recht und Unrecht in seine Handlungsplanung einbeziehen? • mit Unsicherheit/Enttäuschungen/Erfolgen umgehen? • eigene Bedürfnisse zurückstellen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zur Äußerung von Gefühlen und Stimmungen anbieten, z. B. Ich-Botschaften • Übungen zur Reaktionsverzögerung/Selbstinstruktion durchführen • Signale als Hilfen anbieten, z. B. Smileys, Ausrufezeichen, Stopp-Schild • Alternativen zum Aggressionsabbau anbieten, z. B. bis 10 zählen, Papier zerreißen, Bewegung • Rückzug ermöglichen, z. B. Time-Out • aufzeigen, dass Handlungen Konsequenzen nach sich ziehen • überschaubare Regelwerke mit logischen Konsequenzen mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten und diese konsequent umsetzen (Schulkonzept/Schulentwicklung) • in Rollenspielen üben lassen • Spielsituationen als Trainingsfeld nutzen • Vorbildfunktion der Lehrkraft bewusst einsetzen • Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Verhalten reflektieren lassen • Ursachen(ketten) gemeinsam klären • Ablauf von Unterrichtseinheiten/Tagesablauf strukturiert visualisieren, Pausenzeiten/Toilettenzeiten fest einplanen • Reihenfolge, in der die Schülerin bzw. der Schüler individuelle Hilfe bekommt, visualisieren, z. B. durch Namenskarten an der Tafel